

22.11.2025: Landesklasse – 11.ST

SV Darlingerode/Drübeck – SV Einheit Bernburg 0:1 (0:1)

Rutschpartie endet mit einem gerechten Remis

Am frühen Samstagabend war unser Einheitsteam zu Gast beim Tabellenletzten. Die Gastgeber sind nach Rücksprache mit ihren Gästen aus Bernburg umgezogen nach Ilsenburg in die Sportanlage „Am Eichholz“ des dortigen SV Grün-Weiß, weil der Sportplatz in Darlingerode nicht bespielbar war. Gespielt wurde auf dem Kunstrasenplatz, der in Anbetracht der Temperaturen und der späten Anstoßzeit diese Begegnung zwischen den beiden Tabellennachbarn am Tabellenende zu einer einzigen Rutschpartie werden ließ – sprich, für die Gesundheit der Spieler grenzwertige Bedingungen bot.

Erfreulich, dass beim SV Einheit erstmals nach langer Verletzungspause Routinier Marco Schule mitwirkte, der sogar durchspielte – bravo. Da mit Benjamin Kuhn, Matthias Krug und auch Alexander Weber, sowie mit Ricardo Kupka, Spielertrainer der Zweiten, weitere sehr erfahrene Player aufgeboten werden konnten, gingen die Gäste sehr hoffnungsvoll in die Partie.

Aber die Einheitspieler kamen mit diesen Verhältnissen so gar nicht zurecht, ihre Nockenstollen und auch die Kunstrasenschuhe konnten nicht für die nötige Standfestigkeit sorgen. So verpufften letztlich einige vielversprechende Aktionen. Trotzdem gingen sie in der 19. Spielminute mit 1:0 in Führung. Ein Bernburger Stürmer spritzte in eine zu kurz geratene Rückgabe, erlief den Ball und legt ihn quer auf den mitgelaufenen Weber, der ihn zur Gästeführung einschob. Weiter großartig nennenswerten Aktionen bot das Spiel weiter nicht, sodass es mit der knappen Führung zum Pausentee ging.

In der Halbzeitpause wechselten einige Akteure das Schuhwerk, indem sie nun einfach mit ihren Straßenschuhen aufliefen. Das schien ganz gut zu klappen. Und Einheit hatte nach der Pause das Spiel ganz gut im Griff. Aber auch Darlingerode war bemüht und sah sich in der 62. Spielminute belohnt. Der zur Halbzeit einwechselte Nils Keil erlief einen Ball und bediente Max Boje, der diesen Pass zum Ausgleich nutzte. Jetzt lebten die Gastgeber wieder und hatten nun etwas mehr vom Spiel. In der 83. Spielminute dann ein Handstrafstoß zu ihren Gunsten und der Torschütze lief erneut an, jagte den Ball zum Glück für Einheit aber übers Tor. Die Gäste hatten nun noch einige brenzlige Minuten zu überstehen und in der 90. wurde der Ball noch einmal von der Torlinie geklärt.

So blieb es, diesmal auch mit etwas Spielglück, bei dem insgesamt gerechten Unentschieden, der Einheit in der Tabelle, zumindest an diesem Wochenende, wieder über den Strich bringt. Die Mannschaft ist jetzt zwei Spiele ungeschlagen und erwartet nächsten Samstag zum letzten Heimspiel der Hinrunde Ligaprimus Osterwieck an der „Töpferwiese“: